

Sind wir Naina?

Eine qualitative Studie zu Schüler/innen/vorstellungen
von Wirtschaft und Wirtschaftsunterricht



12. Wipäd Kongress am 26. April 2018

*Theorie-Praxis-Dialog der österreichischen
Wirtschaftspädagogik*

Julia Szoncsitz

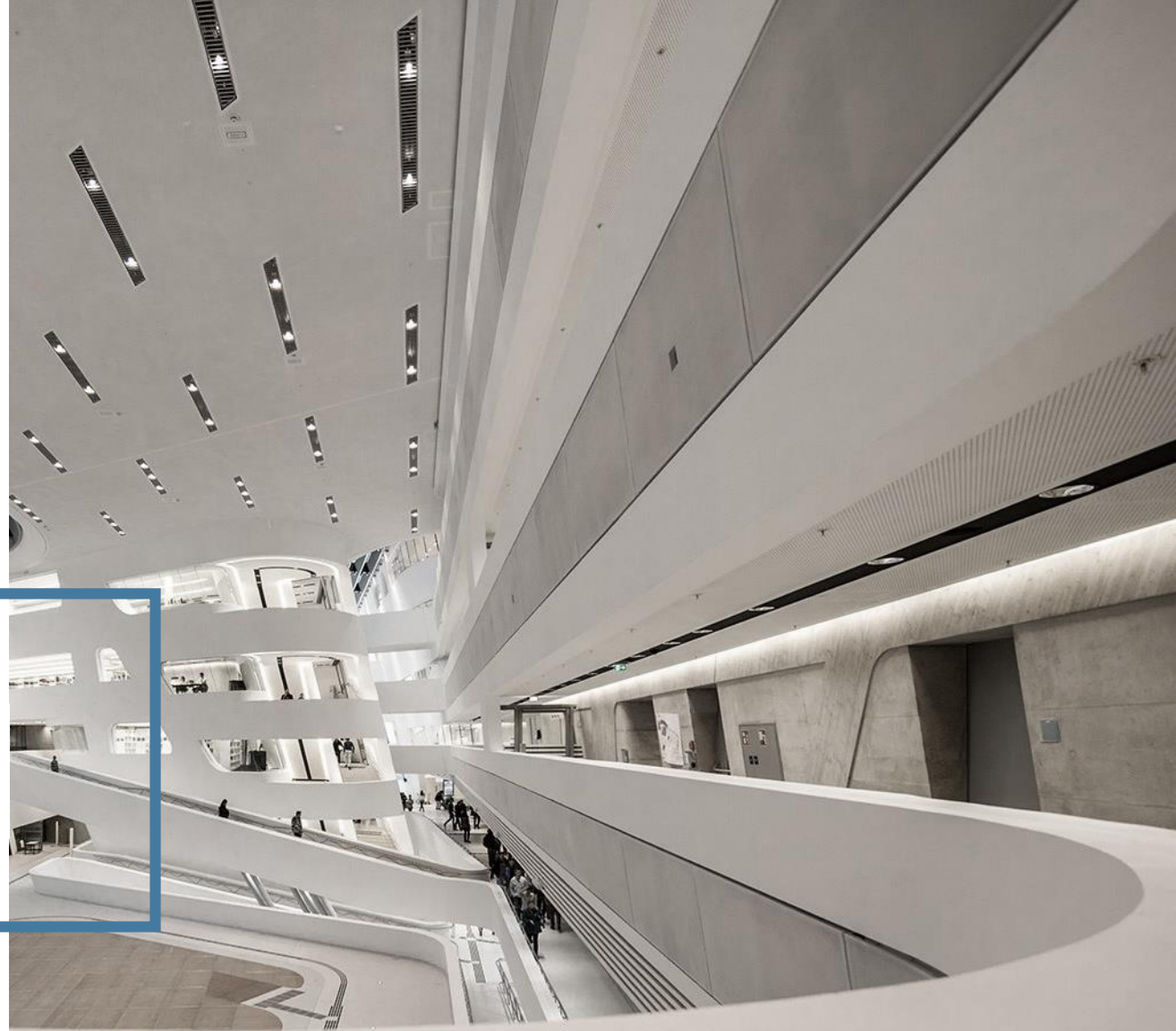


Naina?

*„Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen.
Aber ich kann 'ne Gedichtsanalyse schreiben. In 4 Sprachen.“*

Naina K. 2015

**Theoretischer
Hintergrund**

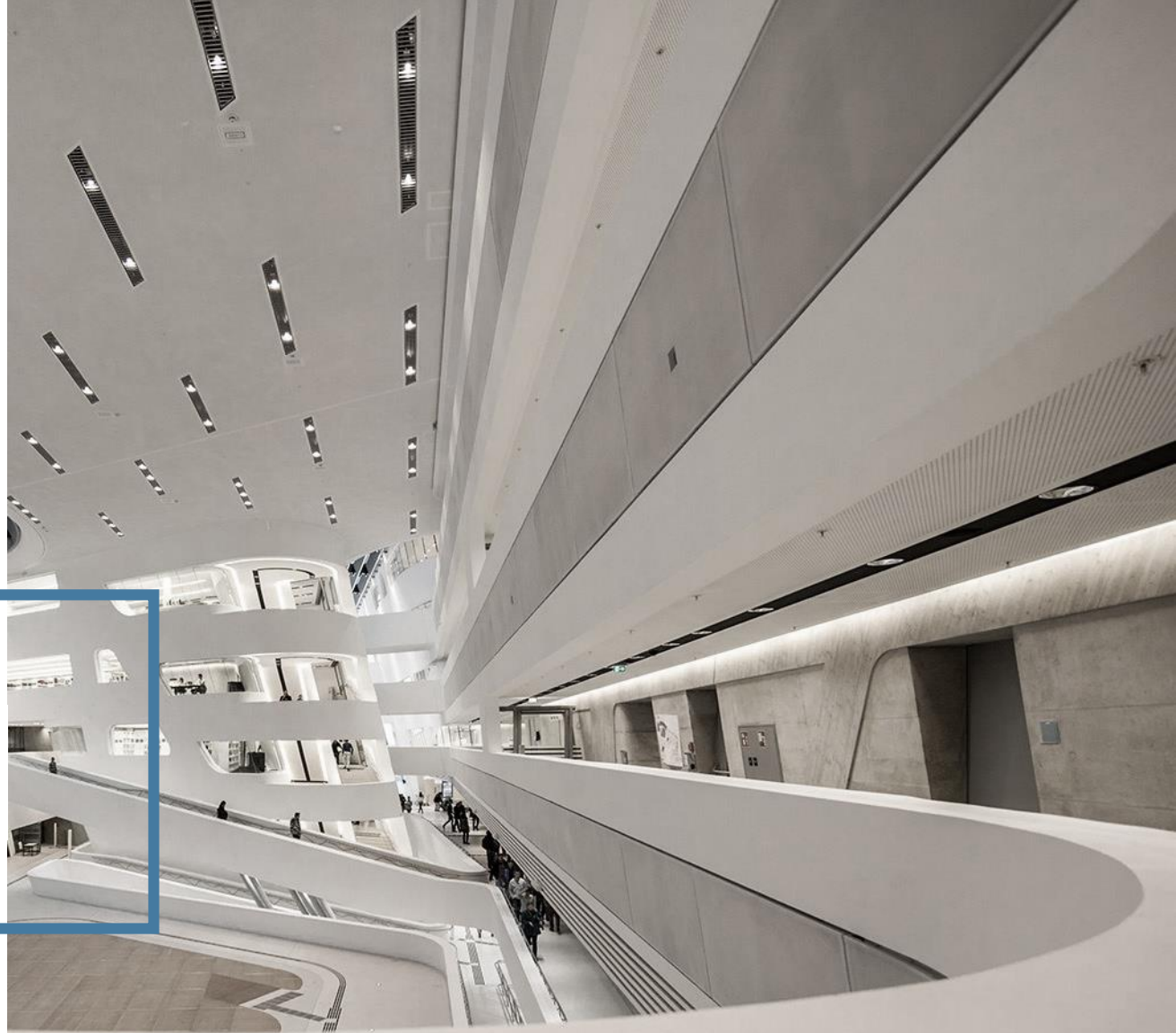


- Seit Jahrzehnten wird von unterschiedlichen Interessengruppen ein Mangel an ökonomischer Bildung beklagt
(vgl. z. B. May 2011, 3)
- Fortwährende Diskussion um die Ausgestaltung und Positionierung wirtschaftlicher Unterrichtsinhalte
(vgl. z. B. Lienen 2015; May 2011)
- Deutlicher Erkenntnisfortschritt in der Entwicklung differenzierter Konzepte
(vgl. z. B. Retzmann et al. 2010; Seeber et al. 2012)
- Expert/inn/en/meinungen sind teils konträr, aber relativ transparent
(vgl. z. B. Hedtke 2011; Fischer 2006; Loerwald/Schröder 2011; Aff/Fridrich 2013)

Bislang finden sich jedoch kaum wissenschaftlich fundierte Studien zu den Erwartungen, Wünschen und Einschätzungen der ökonomischen Bildung aus Sicht der Lernenden selbst.

Welche Vorstellungen haben sie von Wirtschaft und Wirtschaftsunterricht?

**Untersuchungs-
design**



WAS?

- Wie **nehmen** Jugendliche die Ausgestaltung des Wirtschaftsunterrichts **wahr**?
- Welche **Erwartungen** haben Jugendliche an den Wirtschaftsunterricht?
- *Rahmen:* Welche **Vorstellungen** haben Jugendliche von **Wirtschaft**?

WARUM?

- Anschlussfähigkeit der Inhalte erhöhen
- Wirtschaftsunterricht aus Sicht der Lernenden evaluieren

Bislang finden sich jedoch kaum wissenschaftlich fundierte Studien zu den Erwartungen, Wünschen und Einschätzungen der ökonomischen Bildung aus Sicht der Lernenden selbst.

Welche Vorstellungen haben sie von Wirtschaftsunterricht?

WAS?

- Wie **nehmen** Jugendliche die Ausgestaltung des Wirtschaftsunterrichts **wahr**?
- Welche **Erwartungen** haben Jugendliche hinsichtlich ihrer Wirtschaftsbildung?
- *Rahmen:* Welche **Vorstellungen** haben Jugendliche in Bezug auf **Wirtschaft**?

Vorbereitung



Auseinandersetzung mit
Konzepten, Fachliteratur,
Curricula, Schulbücher

Durchführung



Problemzentrierte,
leitfadengestützte
Schüler/innen/interviews

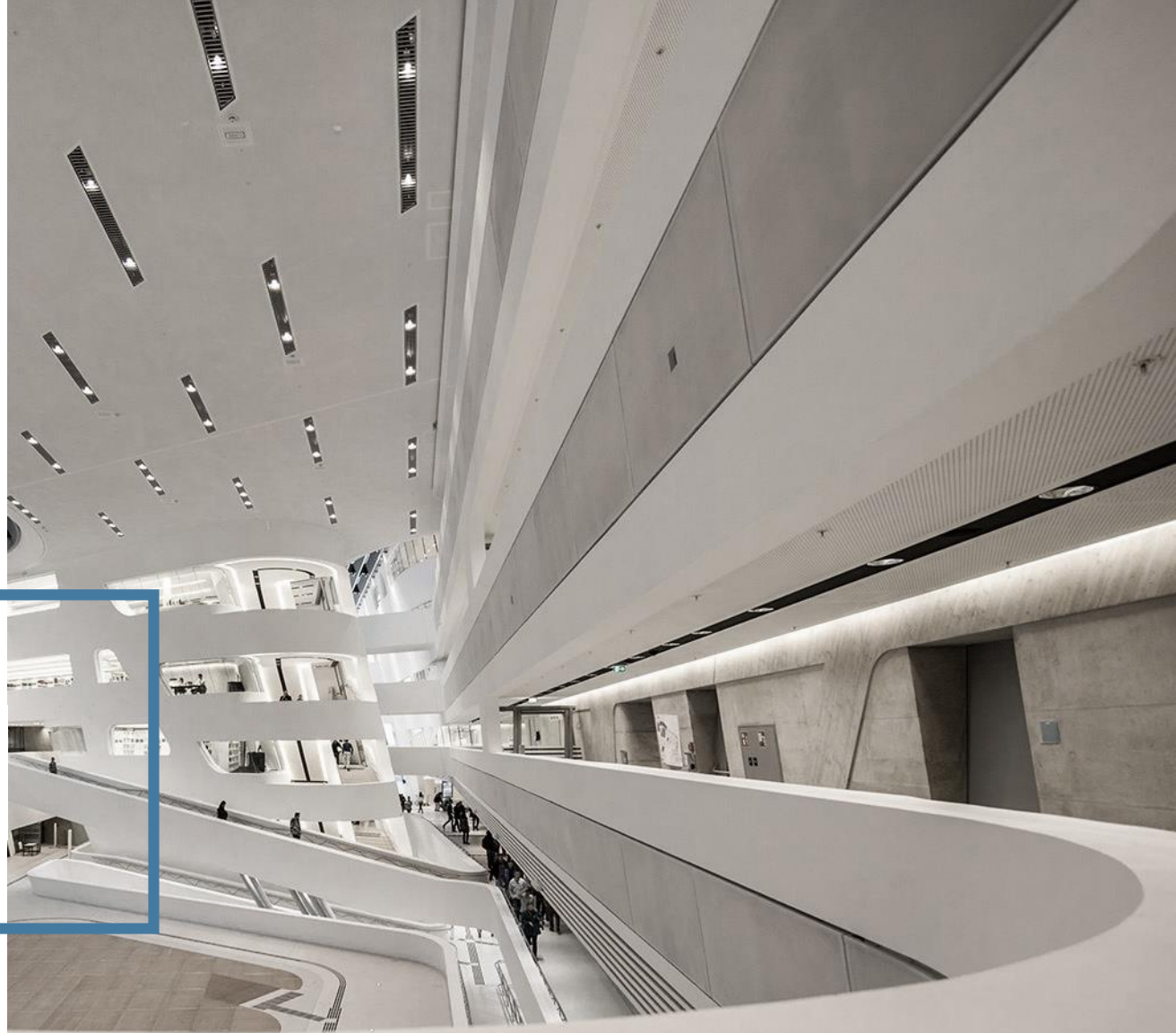
Auswertung



Transkription, Feinstruktur-
und Inhaltsanalyse nach
Lueger (2010)

Sample: 12 Schüler/innen der gymnasialen Oberstufe im Alter von 15 bis 18 Jahren

**Ausgewählte
Ergebnisse**



Ausgewählte Ergebnisse: Vorstellungen von Wirtschaft

Zugang: Assoziationen mit dem Wort Wirtschaft? Wie würdest du beschreiben, was Wirtschaft ist? Was hat ganz klar mit Wirtschaft zu tun?

Finanzieller Zugang

Zugang direkt über ...

- Geld, Kapital, Profit und Reichtum
- Wertpapiere, die Börse, Geldwertstabilität, aber auch Steuern

Staat

Wirtschaft

Unternehmen

Politischer Zugang

Zugang direkt über ...

- die Verwobenheit von Wirtschaft und Politik
- das Gleichsetzen von Wirtschaft und Politik

„[Wirtschaft ist] eigentlich ziemlich **alles**, was mit **Geld** zu tun hat“ (P 9)

„Wirtschaft ist wenn **Politiker das Ganze regeln** wie was verkauft wird, was exportiert wird und importiert wird und wieviel welcher Bauer anbaut“ (P10)

Ausgewählte Ergebnisse: Vorstellungen von Wirtschaft

Zugang: Assoziationen mit dem Wort Wirtschaft? Wie würdest du beschreiben, was Wirtschaft ist? Was hat ganz klar mit Wirtschaft zu tun?

Finanzieller Zugang

Private
Haushalte

Staat

Wirtschaft

Politischer Zugang

Banken

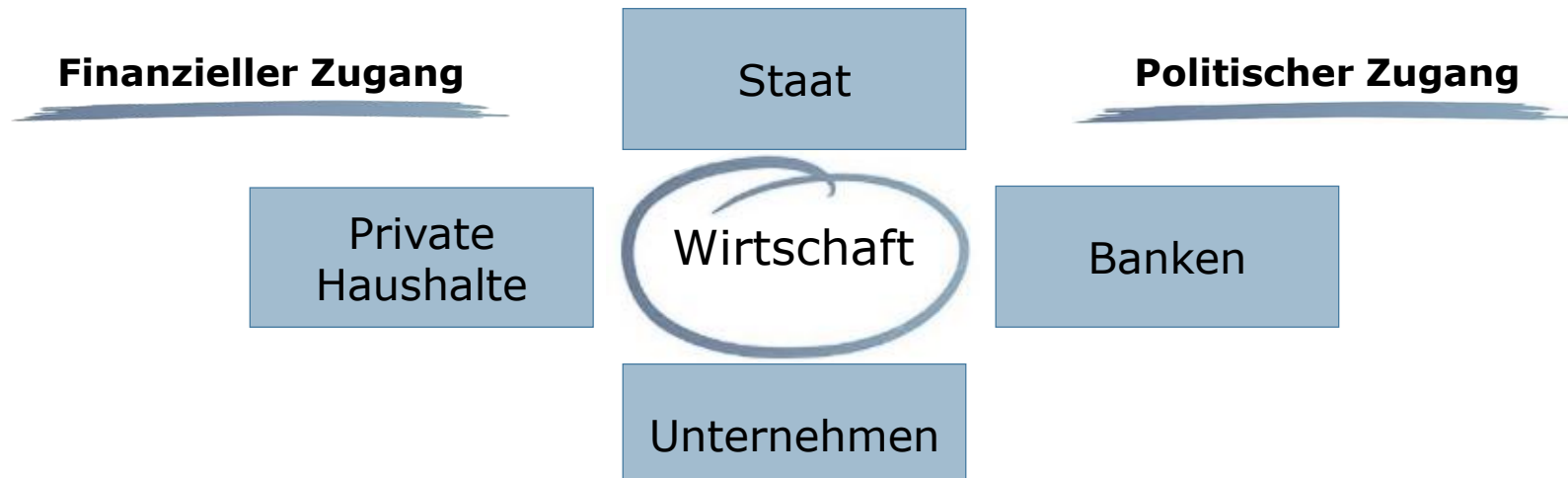
Unternehmen

- **Banken** zumeist sofort als wesentliche, wirtschaftliche Akteure dargestellt
- Bei **Unternehmen** bestand ebenfalls kein Zweifel

- Überordnung des Staats
- **Staatsgewalt** oder die rechtlichen **Rahmenbedingungen** stehen im Vordergrund

Ausgewählte Ergebnisse: Vorstellungen von Wirtschaft

Zugang: Assoziationen mit dem Wort Wirtschaft? Wie würdest du beschreiben, was Wirtschaft ist? Was hat ganz klar mit Wirtschaft zu tun?



„über Ecken [bin ich] schon betroffen, aber **persönlich fühle ich mich halt nicht betroffen**“. (P8)

- Wissen ist zT vorhanden, aber häufig fragmentarisch und nicht oder unter falschen Annahmen vernetzt
- Die eigene, aktuelle Rolle kommt kaum in den Vorstellungen zum Ausdruck

Ausgewählte Ergebnisse: Vorstellungen von Wirtschaft

Zweck: Warum denkst du, gibt es Wirtschaft überhaupt? Ziel bzw. Sinn und Zweck von Wirtschaft? Wie würde eine Welt ohne Wirtschaft aussehen?

Finanzieller Zugang

Ordnung, Struktur, Macht

Politischer Zugang

Ohne Wirtschaft: „man könnte nichts mehr produzieren, weil niemand arbeiten würde, weil es **keine Löhne** gibt, Menschen würden Läden überfallen so wie in diesen **apokalyptischen** Filmen“ (P01)

Wirtschaft

Ohne Wirtschaft: „mehr Leute die sich dann eher die **Macht schnappen** können (...) es muss halt irgendwelche Leute geben die ein bisschen **das Sagen haben** in solchen Sachen sonst würd's glaub' ich zu einer **Katastrophe** führen“ (P02)

Ermöglichung eines „guten Lebens“

Wahrgenommene Ziele sind u.a.:

- zusammenzuarbeiten, die Versorgung sicherzustellen, den ges. Wohlstand zu fördern
- das bestmögliche System für alle unter der Berücksichtigung von Fairness zu schaffen
- Unterscheidung zwischen „guter“ und „böser“ Wirtschaft

Ausgewählte Ergebnisse: Vorstellungen von Wirtschaft

Zweck: Warum denkst du, gibt es Wirtschaft überhaupt? Ziel bzw. Sinn und Zweck von Wirtschaft? Wie würde eine Welt ohne Wirtschaft aussehen?

Finanzieller Zugang

Politischer Zugang



Ermöglichung eines „guten Lebens“

- Wissen ist zT vorhanden, jedoch liegen Verständnisschwierigkeiten vor
- Wissen ist häufig fragmentarisch und nicht oder unter falschen Annahmen vernetzt

Ausgewählte Ergebnisse: Vorstellungen von Wirtschaftsunterricht

Welche Wahrnehmung ? Welche Erwartungen? Welche Inhalte sollen unterrichtet werden?
Warum? Fehlen Inhalte?

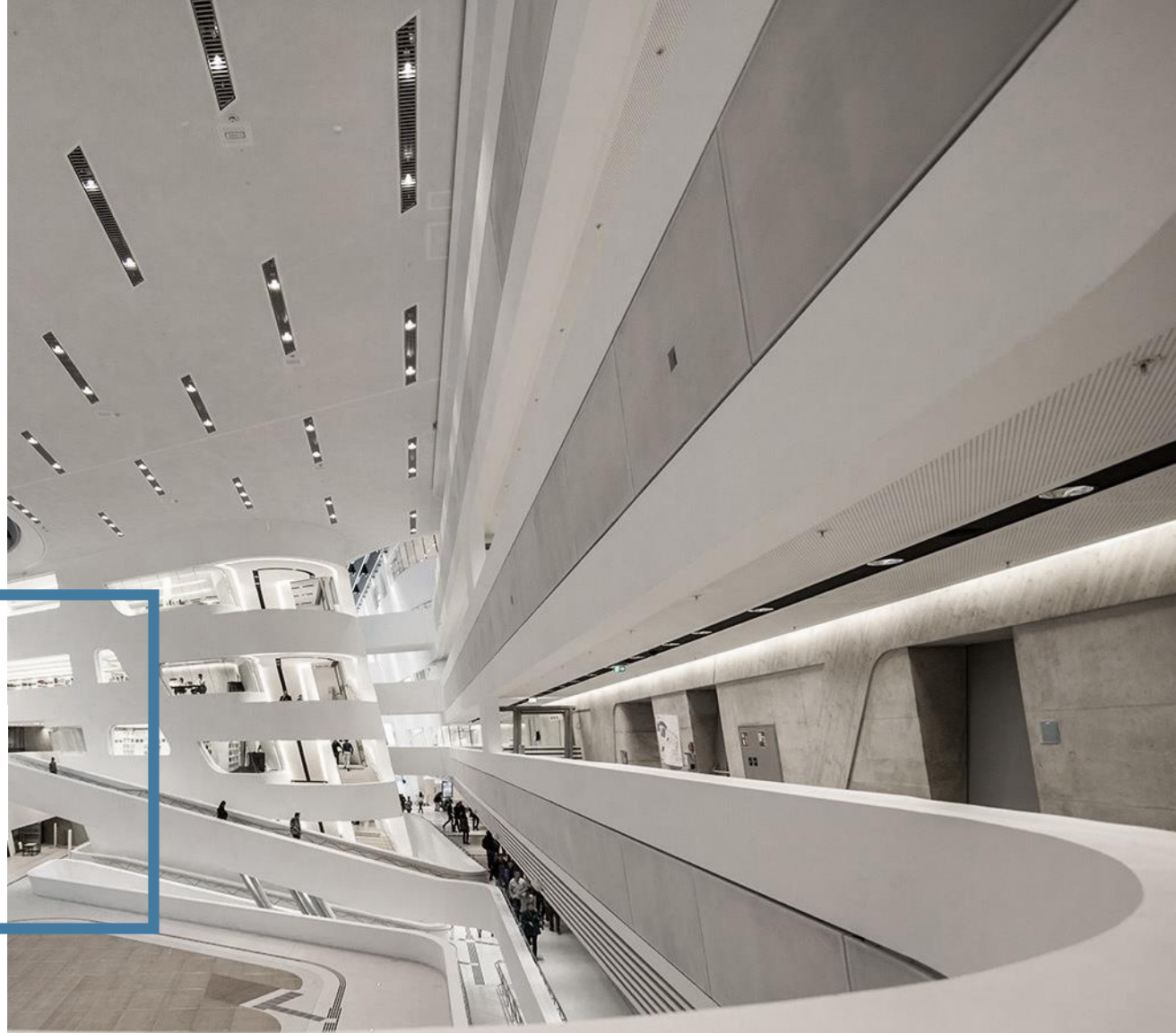
- Befragte fühlen sich auf das Leben nach der Schule nicht in ausreichendem Maß vorbereitet
- Befragten identifizieren Ergänzungsbedarf in Bezug auf ihre (zukünftige) Lebenswelt mit Rollenbezug
- Forderung nach grundlegender Aufklärung
- Wunsch nach intensiveren Auseinandersetzung mit größeren Zusammenhängen

*P01: „wenn ich mich jetzt schon **nicht so gut auskenne** mit dem, was mich betrifft, wie ist es dann wirklich, wenn ich mit der Schule fertig bin“*

*P01 & P02 über Steuern: „wie müsste ich meine **Steuern zahlen** oder ... wann müsste ich mehr wann weniger Steuern zahlen“.
„weil ich's mal machen muss. Weil ich's mal zahlen muss. Weil wenn ich's nicht tu ich ins **Gefängnis** komm' oder sonst irgendwas passiert“*

*P10 über die Wahlberechtigung: „eine **große Verantwortung**, die einem auferlegt [wird] und es ist dann schon doof, wenn man sich keine Gedanken macht und irgendwas wählt.“*

**Zusammenfassung &
Diskussion**



Zugang zum Thema Wirtschaft

- Heterogene Zugänge, jedoch spielen Finanzielles, Politik, Strukturen und Macht durchgehend eine starke Rolle

Wahrnehmung von Wirtschaftlichem

- Starke Beeinflussung durch eigene Erlebnisse und Medien

Wirtschaftskreislauf & Rollenverständnis

- *Ganzheitliches Verständnis* fehlt bei Schüler/innen
- Vielfalt der eigenen Rollen kommt in den Vorstellungen nicht zum Ausdruck
- Anderes Bild zeigt sich innerhalb der Erwartungen – Inhalte anschlussfähiger machen & Vorerfahrungen im Unterricht aktivieren

Naina?

*„Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen.
Aber ich kann 'ne Gedichtsanalyse schreiben. In 4 Sprachen.“*

(Naina K. 2015)

„Ich find', wenn man Wissen bekommt, nur dadurch, dass man sich selbst informiert, dann wär das ja einfach (...)

ich denk, dass das gesamte Thema mit Finanzen und Steuern, das ist auch nicht so einfach, dass Leute in meinem Alter das selbst begreifen

und da wär's halt schon praktischer, wenn jemand, der sich damit auskennt, ein Lehrer, mit dir darüber redet und dir das erklärt.“

(Interviewpartner P01, 2017)



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

Institut für Wirtschaftspädagogik

Welthandelsplatz 1
1020 Wien

Julia Szoncsitz, MSc (WU), MA

T +43-1-313 5577

julia.szoncsitz@wu.ac.at

www.wu.ac.at